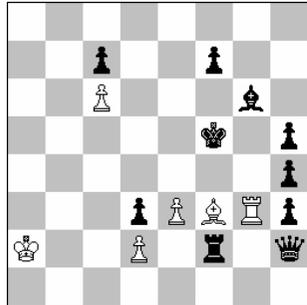


1061 (Carf, J.) 1.Lf4+ Le6+ 2.Ke4 Sf6#, 1.Lf6+ Le4+ 2.Ke6 Sf4#. Reziproke Felder nach dem Schema A-B-C-D und D-C-B-A.

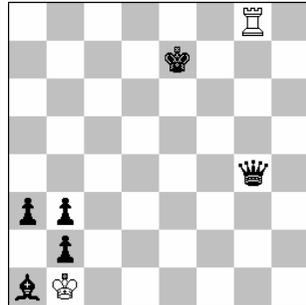
1062 (Labai) a) 1. ... Kg3 2.Sb1 Sc3 3.Sd2 Sf5#, 1.Se2 Kf5 2.Kf3 Sg6 3.Te3 Sh4#, b) 1. .. Kg3 2.Sb1 Sc3 3.Sd2 Sf5#, 1.Se4 Kh4 2.Kf4 Sd4 3.Te3 Sg6#. Gleicher Satz, verschiedene Lösungen mit jeweils Idealmatts. Eine eigenwillige Miniatur.

1063 Manfred Ernst
Holzwickede



h#3 2 Lösungen (6+10)

1064 Reinhardt Fiebig
Hohndorf



h#6 (2+6)

1063 (Ernst) 1.Dg1 Tgx1
2.Tg2 Lxg2 3.Kg4 Le4#,
1.Dh1 Lxh1 2.Tg2 Tgx2
3.Ke4 Tg5#. Weiß/weißer
Doppelinder mit interes-
santem schwarzen Opferspiel
in harmonischer Form.
Leider 2 x Tg2.

1064 (Fiebig) 1.Kd6 Ta8
2.a2+ Txa2 3.Kc5 Txb2
4.Kb4 Kc1 5.Ka3 Tb1
6.Db4 Txa1#. Das Ideal-
matt in diesem feinen Mini-
mal ist doch überraschend!

In eigener Sache

Wie die Zeit vergeht! Bald ist der Informalturnierzyklus 2013/2014 wieder Geschichte. Schon jetzt möchte ich anfragen, wer Interesse hat, eines der Preisrichterämter 2015/2016 zu übernehmen? Offen sind noch Orthodox (#2 bis #n), Selbstmatts und Märchenschach. Für Hilfsmatts hatte sich schon vor längerer Zeit Harald Grubert bereit erklärt. Also Mutige vor, auch Preisrichter-Neulinge! Bitte bei mir melden.

zu früheren Aufgaben

Nr. 967 (Fiebig) Gaudium 136, 01/2014, h#4. Zur Lösungsbesprechung in G 139 bemerkt Michael Schlosser, „... der Schlüssel 1.Te7 ist kritisch“, beim angegebenen Vorläufer jedoch nicht. Ob das ausreicht, der Aufgabe Existenzberechtigung zu geben?

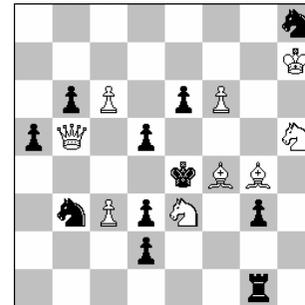
Nr. 971 (Hoffmann) Gaudium 136, 01/2014, sh#5 mit Halmagrashüpfer. Nach der Einsendefrist der Lösungen erreichte mich von Michael Schreckenbach der Hinweis, daß diese Aufgabe unlösbar ist, weil 2.Dg5?? ein illegales Selbstschach ist! Vielen Dank dafür, aber die Löserpunkte muß ich nun wieder abziehen, da es 5 Punkte nur für 'Unlösbar' gibt! Jetzt muß der Autor nochmals ran!

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 10 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@versanet.de oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
Originale an:	Nur per e-mail (only with e-mail) gaudiumprobleme@versanet.de
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.08.2014
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)

Urdrucke

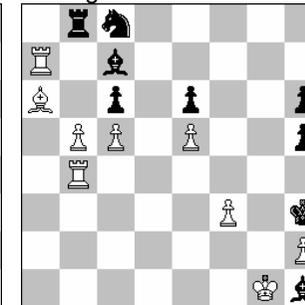
Ich begrüße in Gaudium ganz herzlich Ladislav Packa und Andreas Thoma als neue Mitstreiter! - Ladislav Packa und Bernd Schwarzkopf bieten mit Ihren PAS-Läufer-Hilfsmatts Erstdarstellungen an (2 schwarze PAS-Läufer, bei denen alle sechs Themasteine notwendig sind, wurden bisher nicht dargestellt. Beide Aufgaben gingen zeitgleich bei mir ein.). - **Definitionen:** **Ubi Ubi:** Macht beliebig viele S-Züge en suite, darf aber nur im letzten Zug schlagen. **Anticirce:** Der schlagende Stein (auch der König) wird circegemäß wieder auf sein Ursprungsfeld gestellt. Der geschlagene Stein verschwindet. Ein Schlag ist nur möglich, wenn das Ursprungsfeld vor dem Zug leer (und, beim König außerdem, nicht bedroht) ist, oder von der geschlagenen Figur oder von der schlagenden Figur selber besetzt ist. Bauern, die auf die Umwandlungsreihe schlagen, werden als Bauern wiedergeboren. - Der Rest müßte klar sein, los geht's!

1048 Leonid Makaronez
ISR-Haifa



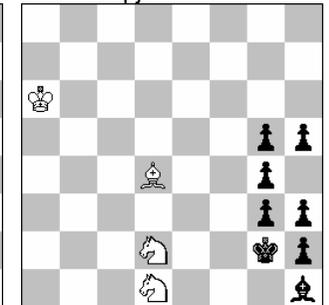
#3 (9+11)

1049 Gerald Ettl
Meitingen



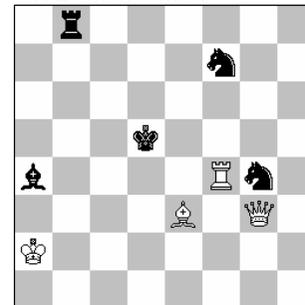
#9 (9+9)

1050 Bosko Miloskeski
MAK-Skopje



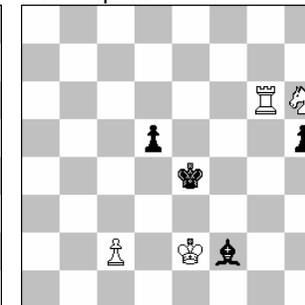
#10 (4+8)

1051 Christer Jonsson
SWE-Skärholmen



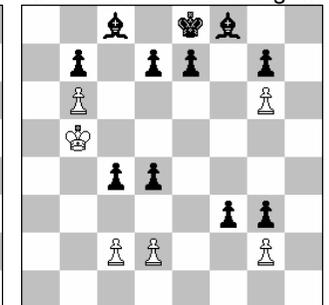
h#2 2 Lösungen (4+5)

1052 Vito Rallo
ITA-Trapani



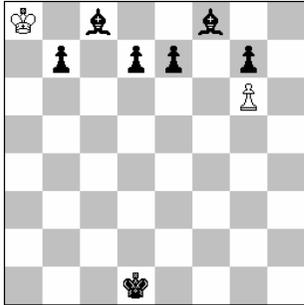
h#2,5 3 Lösungen (4+4)

1053 L. Packa SVK-Galanta
H. Grubert + G. Jordan gew.



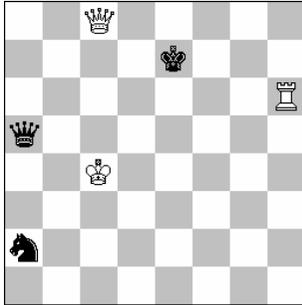
h#5 2 Lösungen (6+11)

1054 Bernd Schwarzkopf
Neuss



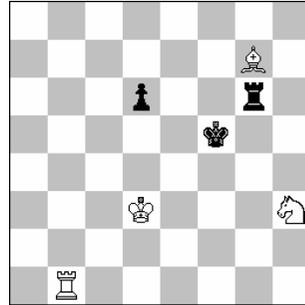
h#7 (2+7)

1055 Harald Grubert
Stadtroda



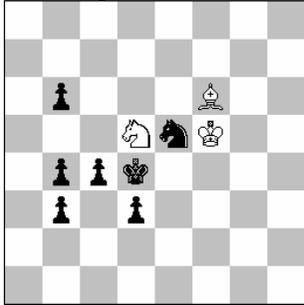
s#11 (3+3)

1056 Rainer Kuhn
Worms



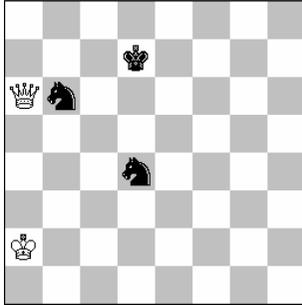
h#2 b) sBd6->g3 (4+3)
Antircirce

1057 Vladimir Kozhakin
RUS-Magadan



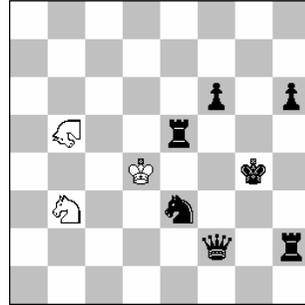
h#2 b) wLf6->c6 (3+7)
Take & Make

1058 H. Böttger + A. Thoma
Zwönitz + Groß Rönnau



h#2 Circe (2+3)
b) Farbwechsel, h#3

1059 Fritz Hoffmann
Weißenfels



#2 b5=Ubi Ubi (3+7)
b) sSe3<->sBh6

Lösungen aus Gaudium 139

Nr. 1018 (de Haas) 1.Dd4? Ka6/bxa4 2.Dxb6/Dc3#, aber 1. .. b4!; **1.Lc2! Ka6/bxa4 2.Sc5/Dxa4#, 1. .. b4/Kb4 2.Sc3/Dc3#**. Zweifacher Mattwechsel und Matt auf dem gleichen Feld. „Hübsche Miniatur.“ [Berthold Leibe]

Nr. 1019 (Paslack) 1.Dd3? (2.Le6#[A]) Te2![a], 1.Txg4? (2.Le6#[A]) Te2[a] 2.Dxc6#[B], aber 1. .. Th6!, 1.Ld3? (2.Dxc6#[B]) Se5![b], 1.Txc2? (2.Dxc6#[B]) Se5[b] 2.Le6#[A], aber 1. .. Lc3!; **1.Lg3! (2.Se7#) Te2[a]/Se5[b] 2.Dxc6[B]/Le6#[A], 1. .. d3/c4 2.Dxd3/Dxc6#**. Ein thematisch sehr gehaltvolles Stück: „Themaforderung des 9.WCCT + Hannelius + Pseudo-LeGrand.“ [Autor]

Nr. 1020 (Grinblat) **1.Sf8! (2.Sb3+[A] Kd5 3.Tc5#) Sd3 2.Tc4+[B] Kd5 3.fxe4#, 1. .. T7xe5 2.Se6+ Txe6 2.Sb3#[A], 1. .. T4xe5 2.Le3+ Txe3 3. Tc4#[B]**. Schöne einheitliche Linienöffnungen und die Zweitzüge werden zu Mattzügen. „Der wS stand auf h7 doch sehr im Abseits.“ [Eberhard Schulze]. Ein kleines Haar in der guten Suppe.

Nr. 1021 (Leibe) 1.Txa6? f6 2.Le6! usw., aber 1. .. 0-0!, **1.Tc5! (2.Tc8#) f6 2.Le6 Kf8 3.Lxf6 nebst 4.Tc8#, 1. .. 0-0 2.Lxh7+ Kxh7 3.Th5+ Kg8/Kg6 4.Th8/Sf4#**. „Die Rochade ist Widerlegung und Variante zugleich.“ [Autor]

Nr. 1022 (Labai) **a) 1. .. Ta1+[A] 2.Kb2 Lg7#[B], 1. Kb2 Lg7+[B] 2.Ka2 Ta1#[A], b) 1. .. Lg7+[B] 2.Ka2 Ta1#[A], 1.Ka2 Ta1+[A] 2.Kb2 Lg7#[B]**. Zweimal reziproke weiße Züge im Fünfsterner! „Zwei ansehnliche Mustermatts.“ [BL] „Ein totales Wechselspiel.“ [ES]

Nr. 1023 (Krizhanivskiy) **1.Sb8 c5 2.dxc5 Txc5#, 1.Se5+ dxe5 2.dxe5 Lxe5#, 1.Tb4 Ta6 2.Txc4 Ta3#, 1.Le3 Lh4 2.Lxd4 Le1#**. 2 x 2 wunderschön thematisch zusammenpassende Lösungen, also ein HOTF (Helpmate of the future). Dazu jeweils schwarzer und weißer Funktionswechsel.

Nr. 1024 (Fica) **a) 1.Tg1 Td5 2.Kg2 Lb7 3.Kh1 Th5#, 1.Ke4 Ld3+ 2.Kd5 Tg2 3.Td4 Tg5#, b) 1.Te1 Tg2 2.Te2 Le1 3.Tae4 Tg3#, 1.Sd5 Tf2+ 2.Ke4 Tf4+ 3.Ke5 Ld6#, c) 1.b1L Kd6 2.Ld3 Tf2+ 3.Ke4 Txf4#, 1.Kg4 Ke7 2.Kh5 Kf6 3.Kh6 Th2#**. Ein bunter Mix mit einer Vielzahl von strategischen Elementen. Ein wenig Harmonie innerhalb oder zwischen den Drillingen wäre schön gewesen.

Nr. 1025 (Carf, J.) **1.Sc7 bxc7 2.cxb1L c8L 3.Le4 Se7#, 1.c4 Sc3 2.Sc5 Sd5 3.Se4 Se7#**. Blockwechsel auf e4, Pseudo-Mattwechsel auf e7, dazu Mustermatts. „Zweimal der selbe Mattzug und doch nicht derselbe!“ [ES]

Nr. 1026 (Fiebig) **1.Tc5 Td8 2.Sfd7 Kg4 3.Kd5 Kf5 4.Sc6 Txd7#**. Horizontaler Inder und vertikaler Maslar. Aristokrat, Minimal und Idealmatt. „War zwar schnell zu durchschauen“, [ES] aber „sehr schön“ [Thomas Brieden] ist's trotzdem. Michael Schreckenbach bemängelt, daß der sLc4 auch ein sB sein kann.

Nr. 1027 (Nikolic) **a) 1.Tf4 Ka3 2.De5 Ld4 3.Kf5 Kb4 4.Ke4 Kc4 5.Df5 Sd2#, b) 1.Dc5 Lc3 2.Ke6 Lb4 3.Kd5 Ka3 4.Kc4 Ka4 5.Dd5 Sb2#**. „Kongruente Mattbilder“, [TB] also ein exaktes Idealmattecho.

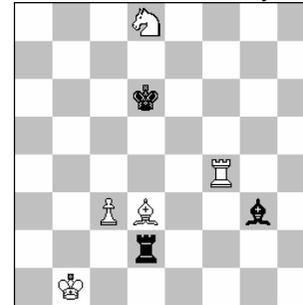
Nr. 1028 (Holubec) **a) 1.Dh5+! Kxf6 2.Tf4+ Ke7 3.De5+ Kd8 4.Db8+ Ke7 5.Dc7+ Ke8 6.Te4+ Le7 7.Lg8 Kf8 8.Dc8+ Ld8 9.Lh7 Kf7 10.De6+ Kf8 11.Df6+ Lxf6#, b) 1.Sf3+! Kxf6 2.Dg7+ Kf5 3.Df8+ Kg6 4.Le4+ Kh5 5.Df5+ Kh6 6.Dh3+ Lh4 7.Lh7 Kh5 8.Tc5+ Kh6 9.Lg8 Kg6 10.Df5+ Kh6 11.Df6+ Lxf6#**. „Spiegelechematt.“ [Autor] und reziproker Tausch der 7. und 9. weißen Züge! „In a) ist der wSh2 überflüssig, in b) der wSf6.“ [TB]

Nr. 1029 (Ernst) **1.Dd5! La4 2.Dd3+ Se3 3.De2+ Kg2 4.Df1+ Sxf1+ 5.Ke2 Le8 6.d7 Lxh5#**. Überraschendes D-Opfer und versteckter L-Schwenk über alle vier Ränder.

Hilfsmatts und kein Ende ... (8) - Urdrucke

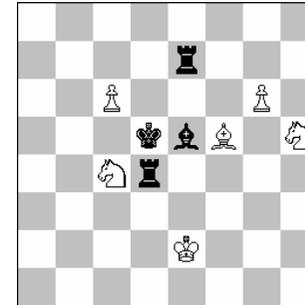
Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informaltturnier 2013/14 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen gleich darunter!)

1060 Mlle. Pascale Piet
FRA-Saint Jean de Braye



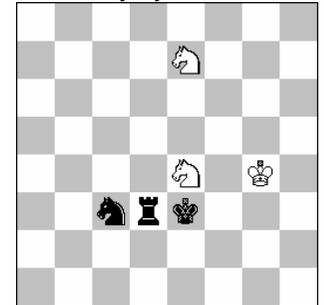
h#2 2 Lösungen (5+3)

1061 Jean Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



h#2 2 Lösungen (6+4)

1062 Zoltan Labai
SVK-Velky Kyr



h#3* b) wSe4->b5 (3+3)

1060 (Piet) **1.Kc5 Tb4 2.Ld6 Tb5#, 1.Ke5 Lc2 2.Td6 Tf5#**. Linienöffnungen und Blockwechsel. Bei Drehung um 90° (a1=a8) und dann wB->c4 wären 2 Modellmatts möglich. Was meint die Autorin dazu?